

Liebe Freunde der *Helpers of Mary*,

Januar/Februar 2025

„Die Quelle und die Stärke unserer Mission ist, dass wir Jesus in jedem Einzelnen sehen.“



Diese Worte stammen von Schwester Pushpy, Generaloberin der Ordensgemeinschaft *Society of the Helpers of Mary*. Im Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen unserer Hilfsorganisation am 15. September 2024 sprach sie in der Predigt von den Beweggründen für die segensreiche Arbeit ihres Ordens: In den vielen notleidenden Menschen, um die sie sich kümmern, sehen die Ordensfrauen Jesus. „Jesus hat gesagt: ‚Was ihr für die Geringsten tut, tut ihr mir‘“, nannte Schwester Pushpy die biblische Grundlage dafür. Mit diesem starken inneren Antrieb kümmern sich die über 330 Ordensfrauen an über 70 Orten in Indien seit Jahrzehnten um Kinder, Frauen, Alte, Kranke – wie Lep-rakranke (Bild) – und Jugendliche. Seit über 50 Jahren unterstützen wir die *Marys* bei ihrer Arbeit. Dieses Jubiläum haben wir im September mit einem Festwochenende begangen. Der diesem Brief beigelegte doppelseitige Bericht möge davon einen Eindruck vermitteln.



Dank Dutzender besonderer Jubiläums-Spenden von Firmen, Unternehmen, Privatleuten sowie der Kulturförderung der Stadt Dülmen konnten wir das Jubiläum feiern, ohne auf die „normalen“ Spenden zurückgreifen zu müssen. Im Gegenteil: Die Aufmerksamkeit, die unser Jubiläum in der Öffentlichkeit hatte, führte dazu, dass sich der Spendeneingang zugunsten der *Marys* bei uns im Vergleich zum Vorjahr vergrößerte. So konnten wir 2024 fast eine Viertelmillion Euro (**245.720 Euro**) an die *Marys* in Nordindien, in Andheri/Mumbai und Äthiopien überweisen. Dies war nur möglich durch Ihr Engagement! Dafür danken wir Ihnen und leiten Ihnen den Dank, den die *Marys* in den Mails an uns immer wieder betonen, sehr gerne weiter!

Die niedrigen Kosten, die auch bei uns anfallen, werden durch separate Zuwendungen gedeckt – so auch Erstellung und Versand unserer Rundbriefe. Somit gewährleisten wir, dass all Ihre Spenden zu 100% bei den Ordensschwestern ankommen.

Wichtig: Ihre Zuwendungsbestätigung für das Jahr 2024 liegt diesem Brief bei!

100 Patenschaften für Kinder in Indien: Beim Festakt im Rahmen unseres 50-jährigen Jubiläums am 15. September 2024 (Foto) haben wir Schwester Pushpy und Schwester Jacinta das Versprechen gegeben, dass die Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen ab Januar 2025 insgesamt 100 Patenschaften für Kinder sicherstellen werde. Schon in den ersten Wochen des neuen Jahres steht zu unserer großen Freude nun fest, dass dieses Ziel erreicht ist! Allen Spenderinnen und Spendern, die neu eine anonyme Patenschaft übernommen haben, und allen, die schon länger eine Patenschaft haben, danken wir an dieser Stelle! Auch die *Marys* freuen sich über diese verlässliche Unterstützung. Alle weiteren Spenderinnen und Spender, die ebenfalls eine Patenschaft übernehmen möchten, sind herzlich eingeladen, dies zu tun und monatlich 40 Euro auf das Konto der Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen zu überweisen. Denn auch bei Patenschaften kann es Veränderungen geben. Vermerken Sie dann bitte „Patenschaft“ im Überweisungsfeld „Verwendungszweck“. Alle Neuspender mögen dort auch ihre komplette Adresse



notieren. Nur so haben wir die notwendigen Daten für die Zusendung der steuerwirksamen Zuwendungsbestätigungen sowie zur Zusendung der Dankesbriefe, die die Kinder vor Weihnachten malen beziehungsweise schreiben. Auch alle Neuspender, die allgemeine Spenden überweisen, notieren bitte ihre Adresse in der Überweisung. Die Datenschutzgrundverordnung verbietet uns Adressenrecherche.

38. Seilspringen im Gymnasium Paulinum für die *Helpers of Mary*: Am Freitagnachmittag vor dem ersten Advent 2024 fand im Gymnasium Paulinum in Münster das traditionelle jährliche Seilspringen für die *Helpers of Mary* statt. Die Schüler*innen der fünften Klassen sprangen jeweils zehn Minuten – und die Eltern zählten. Die Licht- und Ton-AG der Schule verwandelte dazu die Sporthalle in eine festliche Diskohalle, die mit Lichteffekten und Musik für eine mitreißende Stimmung sorgte. Insgesamt absolvierten die Schüler*innen beeindruckende **63.350 Sprünge**.

Besonders herausragend war die Leistung von **Jakob Radatz**, der mit **1.420 Sprüngen** in den zehn Minuten die Tagesbestleistung erbrachte, und beeindruckend auch das Engagement von **Chloé Hertz**: Sie konnte vor dem Seilspringen **19 Sponsor*innen** für die gute Sache gewinnen (das Foto zeigt die beiden zusammen mit Lehrerin Johanna Peek). Auch die Klassenlehrer*innen beteiligten sich, angefeuert von den Schüler*innen, an dem Seilspringen. Zusätzlich boten Schüler*innen der Andheri-Kreativ-AG auf einem kleinen Weihnachtsmarkt selbstgebastelte Artikel und Second-Hand-Schulkleidung für den guten Zweck an. Über **14.000 Euro** an Spenden für die *Helpers of Mary* waren das Ergebnis!



Im Religions- und Politikunterricht hatten sich die Schüler*innen in den Wochen vor der Veranstaltung mit Themen wie Armut, Kinderarbeit und der Bedeutung von Bildung beschäftigt. „Diese Auseinandersetzung förderte ein starkes Mitgefühl für benachteiligte Menschen und eine große Bereitschaft, die Arbeit der *Helpers of Mary* zu unterstützen“, heißt es in dem Bericht von Johanna Peek auf der Homepage der Schule. Weiter schreibt die Schul-Koordinatorin der Aktionen zugunsten der *Helpers of Mary*: „Das Gymnasium Paulinum ist stolz auf das Engagement seiner Schülerinnen und Schüler und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren wertvollen Beitrag zu diesem herausragenden Event. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Solidarität und Unterstützung in der Welt!“

Mit diesen positiven Nachrichten möchten wir uns noch einmal bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken. Denn die *Helpers of Mary* können ihre hingebungsvolle Arbeit nur mit der Unterstützung vieler Spender*innen ausüben. Viele treue Spender*innen wie Sie haben mit ihren Spenden den Schwestern die Hände gefüllt. Somit geben Sie ihnen Mittel, Mut und Kraft für die selbstlose Arbeit, die sie tagtäglich für die Ärmsten der Armen verrichten. Wir bitten Sie: Werben Sie bei ihren Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten für unsere Hilfsorganisation!

Wir wünschen Ihnen ein gutes und friedvolles neues Jahr 2025.

Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender

Reimund Menninghaus, 2. Vorsitzender

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen
Bernd Schmitz (1. Vorsitzender)
Koppelbusch 39, 48249 Dülmen ☎ 02594 / 82728
Reimund Menninghaus (2. Vorsitzender)
Am Luchtkamp 17a, 48249 Dülmen ☎ 02594 / 9739043

Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE 36 4015 4530 0018 0190 00
BIC-Code: WELADE33XXX
Internet: www.andheri-duelmen.de
E-Mail: duelmen@andheri.de

